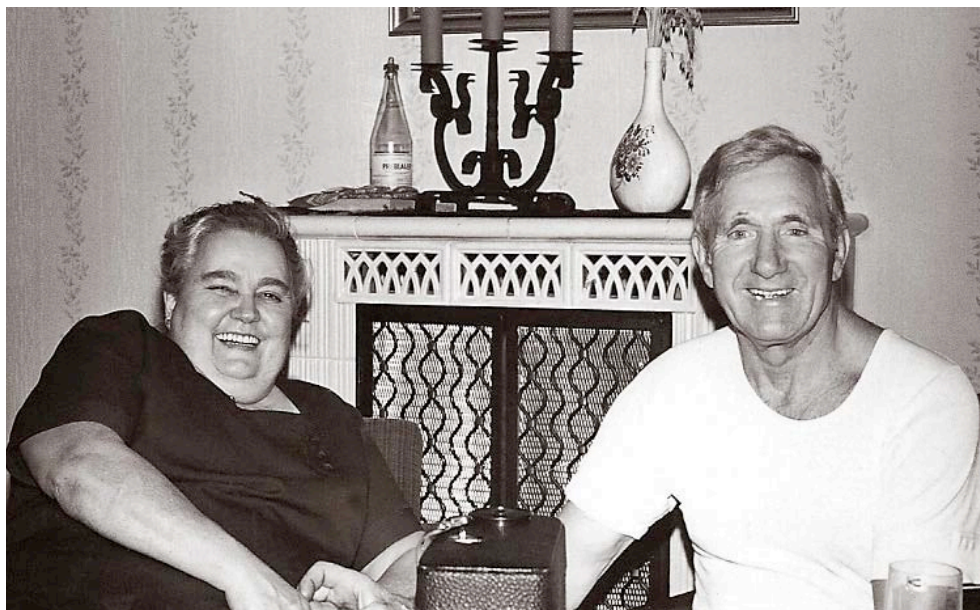


Am Anfang war...
nun, nicht das Wort.
Es war ein Satz,
geprägt am Ort
wo Margits Heimatstätte war
der sie begleitet viele Jahr.

Bei Onkel, Tante...
(legendär)
Bei Vati, Mutti,
noch viel mehr
erhielt sie manchen guten Rat
von dem Erziehungsplanquadrat.

Jedoch der Freigeist
ward nicht immer
nur folgsam
manchmal sogar schlimmer
was Vati, Mutti, Onkel, Tant
nicht immer nur erfreulich fand.

Und so entstand
bei Diskussion
der Satz
von welchem, Eingangs schon
die Rede war. Der überdies
auf tiefere Erkenntnis wies.



So losst's as doch
sie ist no' jung
war's Argument
in dieser Rund'



und zeigte Toleranzen's Breite
mal dieser und mal jener Seite.

Wenn später die
Verwandtschaftssippe
geprägt
von konventioneller Mitte
von Margit's Lebensform erfuhr
hieß es nur ,jung is', lasst's as nur'

Und heute
sei der Satz Programm
auch wenn's wo zwickt
so dann und wann
sei weiterhin voll Kraft und Schwung
denk immer dran: Du bist noch jung.